

Am **Biochemischen Institut, Fachbereich Medizin**, ist ab 01.05.2017 befristet auf zwei Jahre eine **Vollzeitstelle** mit einer/einem

Technischen Assistentin/Assistenten (MTA / MTLA / BTA / Laborant)

zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 9 -sog. kleine E 9- Tarifvertrag Hessen (TV-H). Eine Teilung der Stelle in zwei Halbtagsstellen ist nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz grundsätzlich möglich.

Aufgaben: Die im Laboratorium für Signaltransduktion und induzierbare Genexpression angesiedelten Projekte befassen sich mit der Analyse von induzierbaren Transkriptionsfaktoren. Dabei werden die Aktivierungswege für die Serin/Threoninkinase HIPK2 untersucht. Diese Kinase steuert die Expression zahlreicher Gene und wird durch verschiedene Stimuli in ihrer Aktivität reguliert. Die Projekte beinhalten die Durchführung von biochemischen und molekularbiologischen Experimenten mit einem breiten Methodenspektrum, u. a. Herstellung, Charakterisierung und Analyse von definierten Zelllinien, Messung der in vitro Aktivitäten von signalübertragenden Enzymen, Mithilfe beim Verwalten der Plasmidsammlung und der Sammlung von Antikörpern und Bedienung der Großgeräte (FACS, Immunfluoreszenz Mikroskop, ChemiDoc).

Anforderungsprofil: Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene Berufsausbildung als BTA, MTA, Laborant/-in oder eine vergleichbare Ausbildung. Neben fachlichen Qualifikationen sind Organisationstalent und Teamfähigkeit für diese Tätigkeit Voraussetzung. Wir suchen eine überdurchschnittlich engagierte und motivierte Person, die sowohl im Team als auch selbstständig arbeiten kann. Grundkenntnisse der englischen Sprache sind notwendig, da die Kommunikation in der international besetzten Arbeitsgruppe in Englisch erfolgt. Die Bereitschaft, sich fortwährend in neue Arbeitsvorgänge einzuarbeiten, wird vorausgesetzt.

Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben, wenn das Ehrenamt für die vorgesehene Tätigkeit förderlich ist.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe des **Aktenzeichens 166/74542/11** mit den üblichen Unterlagen bis zum **31.03.2017** an **Herrn Prof. Dr. Lienhard Schmitz, Biochemisches Institut, Friedrichstraße 24, 35392 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.